Raumplangestaltung der OGS Burbach

Nach reger Diskussion über die Planungen zur Erweiterung der OGS Burbach ist sich der Ausschuss darüber einig, dass die OGS Zahlen vermutlich weiter ansteigen werden. Daher sollte nicht nur über eine kleine und kostengünstige Erweiterung nachgedacht werden, sondern auch über künftige und stetig zunehmende Anmeldungen, um eine vernünftige und qualitativ angemessene Betreuungsumgebung zu schaffen. Herr Goedecke erklärt, dass die OGS in den Anfängen für die Betreuung einer Gruppe von 25 Kindern geplant war. Durch die neue, großzügige Gestaltungsplanung der Räume ist eine Betreuung bis zu 2 OGS-Gruppen, also max. 50 Kinder, grundsätzlich möglich. Jedoch gibt er zu bedenken, dass eine hohe Anzahl von Kindern in der verlässlichen Betreuung (z. Z. 32 Kinder) in der Mittagszeit ebenfalls noch dazu kommen. Dies führt zu einer weiteren Anspannung der räumlichen Situation. Die CDU-Fraktion beantragt die Erweiterung des Beschlusses wie folgt: Die Verwaltung erhält den Auftrag, zusätzlich zu prüfen, ob noch weitere Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden sind, ohne die Schulhoffläche zu beeinträchtigen. Dem Antrag auf Erweiterung des Beschlusses wird zugestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport und Soziales beauftragt die Verwaltung, anhand des Vorschlags 1 eine Detailplanung mit Kostenermittlung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (CDU), 4 Ja-Stimmen (SPD),2 Ja-Stimmen (Grüne), 1 Gegenstimme (UWGB), 0 Stimmenthaltung(en)